

Top-Platzierungen am Fuschlsee

Simon Süß (13) gewinnt sensationell im Freiwasser – Wernick und Lorenz stark

Fuschl am See/Regen. Von Ufer zu Ufer und das so schnell wie möglich: Vergangenes Wochenende fand im österreichischen Salzkammergut zum neunten Mal das Fuschlseeecrossing statt. Bei diesem internationalen Schwimmwettbewerb wird der Fuschlsee auf einer Länge von 2,1 beziehungsweise 4,2 km durchquert.

Äußerst herbstlich sah es am Start aus, denn die Vorbereitung absolvierten die 200 Aktiven im strömenden Regen. Doch auf der Hälfte der Strecke wichen Nebelschwaden der Sonne - die Sicht auf das zu erreichende Ziel am gegenüberliegenden Ufer wurde frei. Denn wie immer gab es im Fuschlsee keine Richtungsbojen für den schnellsten Weg, alle Teilnehmer mussten sich auf ihre Orientierung verlassen.

Andreas Lorenz (64) aus Regen (TSV Regen/SC Zwiesel) und Kerstin Wernick (52) aus Bischofsmais (TSV Regen/SC Zwiesel) entschieden sich für die 4,2 km Distanz und gingen gemeinsam mit 130 Startern aus sechs Ländern an den Start. Simon Süß (13) aus Frauennau (SC Zwiesel) schwamm mit 70 Teilnehmern die 2,1 km.

Bei den Fuschlsee-Wertungen gibt es nur zwei Altersklassen: bis 39 Jahre und ab 40 Jahre. Simon Süß hat sich für diesen Wettbewerb viel vorgenommen – und geschafft: Er schwamm sensationell als jüngster Teilnehmer des Felds in 29:45 Minuten (Vorjahr 33:05) auf den ersten Platz der Herren bis 40 Jahre. Lorenz errang mit starken 55:24 Minuten den 6. Platz der Herren ab 40 Jahren und verbesserte sich gegenüber seiner Vor-



Starke Leistungen lieferten Kerstin Wernick (v.l.), Simon Süß und Andreas Lorenz in und am Fuschlsee ab. – Foto: Wernick



Top: Andreas Lorenz wurde Sechster bei den Über-40-Jährigen.



15. Platz bei den Damen 40: Kerstin Wernick.



13-Jähriger ganz groß: Simon Süß war schnellster U40- Starter.

jahreszeit (1:07:14) um fast 12 Minuten. Wernick erschwamm sich mit soliden 1:13:39 (Vorjahr 1:13:23) den 15. Platz der Damen ab 40 Jahren.

Umgerechnet auf die üblichen Altersklassen Masters 3 (50-59) bzw. Masters 4 (60-69) belegten Wernick den sechsten bzw. Lorenz den ersten Platz. Lorenz gewann in seiner Altersklasse vor Antoine Desmedt und dem amtierenden Europameister Klaus Dahlinger.

Mit dieser Leistung kamen die beiden Freiwasserschwimmer in der laufenden Gesamtwertung des Alpen Open Water Cup 2021 jeweils auf Platz 3. Simon Süß freut sich schon darauf, nächstes Jahr den Alpen Open Water Cup schwimmen zu dürfen – dann hat er das geforderte Mindestalter von 14 Jahren erreicht. Sein freiwassererfahrener und routinierter Trainer Andreas Lorenz kann ihn dabei mit Rat und Tat unterstützen. – red

Kat
trot

Reg
Reit-S
drei S
Katter
Turnie
Verein
rena
Fischl
sowoh
auch c
gende
war Fi
Dressi
der L
(7,5).
bei ei
mal J
konnt
den D
sich e
Einen
verzei
terin M
dorf-P
mit ih
(7,5) F
Sechst
Nachv
von A
nierte
luft sc
Ransh
Dressi
Noten
7,64 u
che de
Diese
neue

l von
den
onnte
inem
Klas-
mern
z ein-
: Tho-
:26:20
t von
ren 3
atz.
nfalls
:32:33
t von
hren.
id bei
anger
eidin-
:16:46
t von

h das
Profi-
t An-
nberg
tarte-
1 und
s mit
riere
– red



bauer,
privat



ASSE
ch